

Wer wir sind und was wir wollen

Die sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken, ist ein selbstständiger Zusammenschluss junger Menschen in der Tradition der Arbeiter*innenjugendbewegung.

Wir schaffen den Raum, in dem Kinder und Jugendliche vielseitige Fähigkeiten und Interessen entdecken und entwickeln können. Unser pädagogisches Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich und ihre Umwelt selbstbewusst wahrzunehmen und zu verändern. Unser politisches Ziel ist eine Gesellschaft, in der Freiheit, Gleichheit und Solidarität das Leben der Menschen prägt.

Ein Zeltlager für Alle !

Alle, die mit uns ins Zeltlager fahren wollen, sollen das auch können! Wir kalkulieren den Preis des Zeltlagers so knapp wie möglich. Dabei wird bei uns die Arbeit des Teams grundsätzlich ehrenamtlich geleistet. Uns ist klar, dass es viele Familien gibt, die den Preis nur schwer zahlen können. Durch die Zahlung des Soli-Beitrags von 20€ können Sie unser Team dabei unterstützen, das Angebot im Zeltlager noch besser zu gestalten und helfen Jugendlichen, deren Familien den Teilnahmepreis nicht aufbringen können. Durch ihre Spende und das ehrenamtliche Engagement unserer Gruppenhelferinnen und Gruppenhelfer haben wir in den letzten Jahren viel möglich gemacht. Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich einfach an unser Bezirksbüro.

Teilnahmebedingungen

Die Plätze sind begrenzt, weswegen die Anmeldungen vor allem in der Reihenfolge ihres Eingangs aber auch nach alters- und geschlechtsspezifischer bzw. pädagogischer Planung bearbeitet werden. Die Entscheidung über die Teilnahme fällt das Fahrtenteam. Nach schriftlicher Bestätigung der Anmeldung ist eine Überweisung des vollständigen Betrags, wenn nicht anders vereinbart von 400€ bis zum 1.6.2018 zu leisten, die aber ab sofort auch gerne in monatlichen Raten gezahlt werden kann. Bitte betrachten Sie die Anmeldung als verbindlich, da eine Erstattung der Kosten aufgrund der festen Platzgebühren nicht möglich sein wird. Die SJD – Die Falken behält sich bis Fahrtbeginn eine Änderung oder Absage der geplanten Fahrt vor. Verstößt ein*e Teilnehmer*in fortgesetzt gegen die Freizeitordnung, kann er* sie von der weiteren Fahrt ausgeschlossen werden. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Erziehungsberechtigten des Kindes zu tragen. Für Schäden und Unfälle, die von einer*inem Teilnehmer*in durch Regelverstöße verursacht werden, müssen ebenfalls die Erziehungsberechtigten (Sorgeberechtigten) aufkommen.

Aus pädagogischen Gründen werden bei uns die Zelte gemischtgeschlechtlich belegt. Zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung der Freizeitaktivität werden die mit der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten gespeichert und verarbeitet. Die Daten unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzes. Auf unseren Freizeiten entstehen viele Fotos, die von den Falken möglicherweise verwendet werden, um z.B. für Zeltlager oder andere Aktionen zu werben (Flyer, Poster etc.). Falls Sie nicht damit einverstanden sind, dass Fotos von Ihrem Kind für solche Zwecke von uns verwendet werden, teilen Sie uns dies bitte vor Beginn der Maßnahme mit, damit wir das berücksichtigen können.

Schweden Sommerzelten 2018

Beitrag 400 €
Soli +20 €

21.7. - 4.8. bei Bolmsö in Schweden für
Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren



SJD-Die Falken
Wilhelm-Busch-str.17
30167 Hannover
info@falken-hannover.de
0511-628298

Man sagt, es braucht viel Platz um etwas Neues auszuprobieren. Je mehr Alltag und Gewohnheit man um sich hat, desto schwerer fällt der erste Schritt Richtung Veränderung, Abenteuer und Aufbruch. Manchmal braucht es eben Abstand, man packt seinen Kram und lässt den ganzen Ärger und Blödsinn hinter sich und macht es woanders einfach nochmal, nur freier, schöner, besser und ganz unter sich!

Diesen Sommer geht es für zwei Wochen nach Bolmsö, in Schweden. Dort ist sicherlich genug Raum, um mal (fast) ganz auf sich gestellt all das auszuprobieren, für das sonst weder Platz noch Mut zu finden ist.

Neben Gerechtigkeit, Solidarität und Freundschaft stehen auch Freiheit, Unabhängigkeit und Selbstbestimmung für uns bereit. Wir bauen mit unseren eigenen Händen alles auf, an das wir denken, denken im Kopf an all die Dinge, die wir gemeinsam ändern können und können nebenbei unsere Beine überall, wohin wir wollen, zum Rennen, Tanzen und Baden schicken.

Wir werden schwitzen und uns die Hände schmutzig machen, wenn wir unser Lager aufschlagen, aber der nahe See, der uns umgibt, kriegt das schon wieder hin.

Wir werden basteln, bauen, werkeln was wir brauchen und selber kochen und backen was wir essen wollen.

Wir nehmen das Ruder selbst in die Hand, egal ob auf dem See oder beim Selbstversorgen oder beim Bestimmen unserer eigenen Regeln. Wir wollen reden und diskutieren über die Zukunft, bis irgendwer das Lagerfeuer anmacht und es Zeit zum Feiern ist.

Wir freuen uns auf euch und wollen euch mitnehmen auf ein Abenteuer.

För ett solidariskt & omtänksamt samhäll Für eine solidarische & nachdenkliche Gesellschaft

Schweden ist schon ein besonderes Land. Während hier die AfD gegen den „linksversifften Sozialismus“ wettet, kämpfen die anderen gegen Privatisierung und Neoliberalismus. Schweden verstand sich lange als „Wohlfahrtsstaat“, also als Land, dass möglichst viel zum Wohlergehen seiner Bewohner*innen beitragen möchte. Genau deswegen wird es politisch sowohl von links und von rechts hart angegangen. Die einen schimpfen darauf, dass hohe Steuern, die nötig sind, um alle versorgen zu können, ihre eigene finanzielle Freiheit einschränken und somit unfair seien. Andererseits behaupten andere, dass Schweden von einem Wohlfahrtsstaat weit entfernt sei und dass in den letzten 25 Jahren der Sozialismus stark zugunsten von großen Firmen und Leuten mit viel Geld abgebaut wurde. Da fragt man sich, wie viel Platz hat Sozialismus noch in Schweden?

Oder ist das berühmte „Schwedische Modell“, dass seinen Bürgern einen hohen Lebensstandard sichern sollte, nur noch Vergangenheit oder gar bloß Verpackung für nur von außen harmlos aussehenden Kapitalismus?

Es wird gut tun darüber zu reden, was Wohlfahrt und bedingungsloses Grundeinkommen mit Sozialismus zu tun haben und wie viel Platz dafür wohl benötigt wird.

Schweden hat vielleicht nur 10 Millionen Einwohner, gilt aber weithin als eines der liberalsten und gleichzeitig wohlhabendsten Länder der Welt.

Passt das zusammen? Kann man das Nachahmen oder ist man da lieber vorsichtig? Am besten klärt man das vor Ort!

Anmeldung zum Sommerzelten der SJD - Die Falken

Vorname,Name: _____

Adresse: _____

Telefon (Privat und Mobil): _____

Geburtsdatum: _____

Email Adresse: _____

Ich habe folgende Allergien: _____

Ich muss folgende Medikamente einnehmen: _____

Name der Erziehungsberechtigten: _____

Ich esse (Vegetarisch, Vegan, ohne Schwein,...) : _____

Schwimmer*in ja nein

Badeerlaubnis ja nein

Ich habe die Teilnahmebedingungen auf der Ausschreibung gelesen und stimme ihnen mit meiner Unterschrift zu.

Ort, Datum: _____

Unterschrift der*des Teilnehmenden _____

Unterschrift der*des Erziehungsberechtigten _____

SJD Die Falken,
Wilhelm Busch str. 17 , 30167 Hannover